Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. Samstag, 16. Dezember 1911. 60. Jahrgang. Nr. 889.

Bücherschau. Nr. 10.

Neue Gedichtbücher.

In der deutschen Dichtkunst der Gegenwart wird das Streben nach Einfachheit und Persönlichkeit immer deutlicher. Aus dem Wirrwarr der Moden und Strömungen treten immer mehr feste, greifbare Erscheinungen heraus, die den ersten Aufstieg zum Parnaß mit sicherem, zielbewußtem Schritt zu gehen vermögen. Jene aber, die dort oben schon Sitz und Ansehen erworben haben, arbeiten kraftvoll von innen heraus an sich weiter, oder geben in einer gedrängten, aus ehrlicher Selbstkritik entstandenen Sammlung das Beste ihrer Kunst und ihres Wesens.

Drei Neulinge aus der engeren und weiteren niederdeutschen Heimat beanspruchen zunächst die Beachtung aller Freunde guter Lyrik: Konrad Hoffschulte, Margarete Windthorst und Nora Braun. Hoffschulte gibt seinem Erstling den vollen, klingenden Titel „Von weißen Wolken träumt das stille Land". Aus der engen Giebelkammer des Lebens, drin ewig gleich „der Werktagsmorgen graut", sehnt der Dichter sich hinaus in die Lande der Freiheit und friedlichen Ruhe. Diese urewige Sehnsucht jeder künstlerisch empfindenden Seele, die von der Last und Sorge des Berufs niedergehalten wird, klingt in dem Gedichtbuche Hoffschultes überaus rein und voll aus, namentlich in der ersten Abteilung „In Einsamkeit". Gedichte wie das in unserm „Erzähler" veröffentlichte „Totenwacht", wie „Der Park", „Herbstwind" und manche andere dieser Abteilung sind Proben sicheren Gestaltens und großer Reife. An den unter die schlichte, stille Frage „Weißt du es noch?" gestellten Liebesgedichten erfreut vor allem die kraftvolle Männlichkeit der Empfindung und die glückliche Verschmelzung des Naturlebens mit der Seelenstimmung. Der letzte Abschnitt „Heimat, ich grüße dich!" bringt in kurzen, knappen Strophen gutgeschaute, anziehende Landschaftsbilder, von denen vor allem „Winternacht" so echt weihnachtlich-münsterisch anmutet. Das Gedichtbuch ist offensichtlich eine recht sorgsame Auswahl aus dem lyrischen Schaffen Hoffschultes und darum jedem Freunde gediegener Poesie willkommen. Die stimmungsvollen Federzeichnungen von Ehringhausen geben dem schmuck ausgestatteten Werke, das im Verlage der Coppenrath'schen Universitätsbuchhandlung zu Münster erschienen ist (Preis geb. 2 Mark), einen vornehmen künstlerischen Charakter.

Ganz Eigenart, ganz aus dem Wesen ihres Menschen geborene Dichterin ist die jugendliche Margarete Windthorst, deren „Gedichte" (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Preis geb. 3,50 Mark) kein Geringerer als Ernst Zahn mit einem höchst anerkennenden Vorwort in die Welt geleitet. „Ich weiß", so sagt er, „von der, die sie sang, nichts als den Namen. Aber als ich ihre Verse las, war mir, als hörte ich das Märchen raunen im Ried, und wiederum, als ginge ein starkes, blondes junges Weib mutigen Blickes dem Tage entgegen, und wiederum, als werfe der Kobold Phantasie mit einem Spiegelein neckische Lichter auf hundert Kleinigkeiten, daß sie lebten und ins Auge sprangen, die man sonst übersah." Diese Charakteristik trifft die Art der Margarete Windthorst überaus sicher. Ihre Stimmungsgedichte aus der westfälischen Heimat — die Dichterin lebt im Ravensbergischen, am Rande des Teutoburgerwaldes — sind reine, unverfälschte Naturpoesie, gewachsen wie ein Bäumlein aus gesundem Humusboden. Wer im „Münster. Anz." die Prosamärchen der Dichterin gelesen hat, weiß, wie sie die Alltäglichkeiten des Lebens mit feinem, zartem Schimmer zu überspinnen weiß, wie sie hinter allen Freuden und Leiden der Menschheit den großen Zusammenhang mit der Weltordnung erschaut. Und so ist auch ihre Verskunst. Aber plötzlich geht dann wirklich das blonde, junge Weib neben uns einher, das mit Leben und Liebe kämpft und wehmütig-trotzige Lieder vom tapferen Herzen löst. Und endlich: All die hundert Kleinigkeiten, mit wie glücklichem, reifem Humor weiß sie all diesen Dingen Leben und Gestalt zu geben. Es ist Herz in dieser Dichtkunst, und daß sie so ganz eigen, so ganz selbständig, so ganz fertig in der Form vor uns ersteht, ist der beste Beweis für die starke dichterische Begabung, die sich hier ungestüm und sicher ihren Weg bahnt.

Ein frischer, eigener Ton kraftvoller Persönlichkeit durchpulst auch die Balladen und Gedichte der seit kurzem in Münster lebenden Frau Nora Braun, die unter dem Titel „Vom Schauen" im Verlage von Fritz Eckardt in Leipzig (Preis geheftet 2 Mark) erschienen sind. Vor allem die Balladen fesseln durch die knappe Kernigkeit der Form, durch den bezwingenden, straffen Ausdruck, durch die lebendige Bildlichkeit. Agnes Miegel und Lulu v. Strauß und Torney werden in diesen Dichtungen, von denen wir allerdings die Burleske auf den Markgrafen Hans von Schwedt missen möchten, oft erreicht. Am stärksten offenbart sich die Kunst der Dichterin allerdings in den „Landschaften und Stimmungen". „Schauen ist Dichten"; hier, in diesen kurzen, lebendigen Strophen voll größter Harmonie der äußeren Darstellung spricht sich eine überaus persönlich gestimmte Natur aus, die Blick hat für Eigenart, die das Wesen der geschauten Stimmungen zu enträtseln weiß, die vor allem auch in der äußeren Formung das Alltäglichste mit oft großer Kühnheit (Herbst im Moor!), zu dichterischer Schönheit zu erheben vermag. Hinter dem charaktervollen, schmucken Erstlingswerk steht eine heute schon sehr bestimmt sich gebende Persönlichkeit, die nichts von Schwäche und krankhafter Sehnsucht kennt, für die hinter allem Weltenweh „machtvolles Weltenschaffen braust."

Dr. Castelle.

Weihnachtsbücher.

III.

Die zeitgenössische Literatur geht in ihrem Streben, die wertvollsten Schätze des Schrifttums auch den weitesten Kreisen des Volkes zugänglich zu machen, mehr und mehr dazu über, sie in Volksbüchereien zu sammeln und für wenig Geld auf den Markt zu bringen. Aber diese Volksbüchereien leiden, wie wir schon oft betont haben, unter einem Mangel: ihre Ausgaben sind meist nicht gebunden. Wenn das Volk aber einmal Bücher kauft — durchweg geschieht das ja leider nur zu Weihnachten, — dann will es solide gebundene, hübsch ausgestattete und doch billige Werke haben. Diesem Bedürfnis kommt seit langen Jahren die Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster entgegen. Ihre Prachtausgaben erfreuen sich in allen Schichten großer Beliebtheit. An erster Stelle sind zu nennen die „Prachtausgaben wertvoller Jugendschriften", die in 10 mit zahlreichen Farbendruckbildern, Tonbildern und Textillustrationen ausgestatteten Bänden zum Preise von je 3,75 Mk. vorliegen und schon mehrfach neu aufgelegt sind. Die Auswahl ist eine überaus glückliche, denn gerade die besten Werke der Weltliteratur, die für die Jugend Wert und Anziehungskraft haben, sind in ihr vereinigt.

Für Kinder jeden Alters sind Bechsteins Märchen geeignet. Bechstein hat gleich den Gebrüdern Grimm die Märchen, die dem Boden des Volkes entwachsen waren und wirklich von dem Volke erzählt wurden, gesammelt. Es ist eine dankbare Arbeit, die Schätze der Volkspoesie und Volksüberlieferungen zu retten und zu verbreiten. Und so finden wir denn auch in der Aschendorffschen Ausgabe von Bechsteins Märchen all die lieben Bekannten unserer Kindheit wieder, den kleinen Däumling, Rotkäppchen, Aschenbrödel, Schneewittchen, das tapfere Schneiderlein, die sieben Raben, den Swinegel usw. Im ganzen sind 56 Märchen aufgenommen. Der Herausgeber, Dr. Heinrichs, hat alles weggelassen, was allzu gekünstelt volkstümlich erscheint, und so hat er eine treffliche Ausgabe deutscher Volksmärchen zustande gebracht, welche ohne jegliches Bedenken der Jugend selbst in die Hand gegeben werden darf."

Kindern von 10 Jahren ab wird man eine große Freude machen mit Campes „Robinson der Jüngere". Dieses alte, von der Jugend immer wieder mit gespanntem Interesse gelesene Buch liegt hier in einer Bearbeitung vor, in der alle Vorzüge der ursprünglichen Erzählung beibehalten, deren Mängel aber beseitigt sind. Vor allem sind die Stellen, die in einem guten Jugendbuche Bedenken erregten, ausgemerzt oder verändert worden. Durch geeignete Zusätze dagegen hat der Bearbeiter der ganzen Erzählung ein einheitliches Gepräge gegeben. Weiterhin sind allerlei langweilige Zutaten, die vom Leser doch gewöhnlich überschlagen werden, sowie manche Übertreibungen und Unwahrscheinlichkeiten weggelassen worden. Auch zahlreiche stilistische Sonderbarkeiten wurden der heutigen Ausdrucksweise gemäß umgeformt. In dieser Bearbeitung kann das Buch, das seiner gediegenen Ausstattung wegen mit Recht als Prachtwerk zu bezeichnen ist, bestens empfohlen werden.

Zu den berühmtesten Büchern der Weltliteratur gehören neben Campe's „Robinson" zweifelsohne Coopers' Lederstrumpf-Erzählungen, von denen die Aschendorffsche Sammlung 3 Bände, und zwar die anerkannt hervorragendsten bietet: „Der letzte Mohikaner", „Die Ansiedler" und „Die Prärie". Wohl selten sind die poetischen Schönheiten des Urwaldes und das Indianerleben so lebendig und getreu geschildert worden, wie hier. Was ihnen im Gegensatze zu den verrufenen Indianergeschichten eine so hohe erzieherische Bedeutung verleiht, das ist der sittliche Ernst, von dem sie durchdrungen sind. Gerade jene Tugenden, für welche sich die deutsche Jugend so gern begeistert, Tapferkeit und Unerschrockenheit, Edelmut und Treue, finden in den Lederstrumpferzählungen schöne Verherrlichung.

Für die reifere Jugend und für die Erwachsenen eignen sich die übrigen sieben Bände, an erster Stelle Consciences prächtiger Roman „Der Löwe von Flandern". Wer erinnert sich nicht noch mit Freuden aus seiner Jugendzeit der Heldengestalten Robrechts von Bethune, Adolfs von Niewland, Breydels, Dekonincks und wie sie sonst alle heißen! Und wenn wir uns etwa als Tertianer an dieser Erzählung erfreut und begeistert haben, so wird es auch die heutige Jugend sicher noch tun, denn der prächtige, romantische Stoff, die geschickte novellistische Bearbeitung, die trefflich gezeichneten Charaktere, die farbenprächtigen Schilderungen und nicht zuletzt die das ganze durchwehende feurige Vaterlandsliebe schufen ein Werk, dessen Inhalt zu den wertvollsten und volkstümlichsten Erzählungen der Weltliteratur gerechnet werden muß. Freilich fließt in den Kämpfen, die hier geschildert werden, das Blut bisweilen in schaudererregenden Strömen. Aber es ist nur gut, wenn der Krieg so der Jugend nicht als ein angenehmes Spiel erscheint, sondern als das, was er ist: „ein furchtbar wütend Schrecknis". — Dem „Löwen von Flandern" ebenbürtig zur Seite tritt des großen englischen Romanciers Walter Scott „Waverley." Dieser geschichtliche Roman gehört zu den beliebtesten Schriften des englischen Dichters, und das mit Recht. Denn er ist nicht nur spannend geschrieben, sondern besitzt auch wegen des hohen Adels der Gesinnung, des sittlichen Ernstes und der glühenden Vaterlandsliebe seiner Helden und Heldinnen eine große erzieherische Bedeutung. Die zum Verständnis erforderlichen geschichtlichen Tatsachen sind kurz, aber gut zusammengestellt.

Von den blutigen Kämpfen in Flandern und den Adelsstreitigkeiten in England führt ein weiterer Band mitten in die Wirren der ersten französischen Revolution, Consciences geschichtliches Gemälde: „Die Opfer der Revolution, „Der Bauernkrieg". In 13 Kapiteln führt der Verfasser seinen Lesern in packender Darstellung die Macht der Kindes- und Elternliebe, der Liebe zum Vaterland vor die Augen und regt so unabsichtlich zur Nachahmung an. Auch der Trost, den der echte Glaube gewährt, leuchtet aus den Erzählungen freundlich hervor. Die Phantasie wird von erschütternden Bildern aus jener gewaltigen Zeit erfüllt, und so decken sich Inhalt und Darstellung in außerordentlich glücklicher Weise.

Archenholz' „Geschichte des siebenjährigen Krieges" gehört noch heute zu den besten Werken, die über diesen Krieg erschienen sind und so darf man der Verlagsbuchhandlung Dank wissen, daß sie auch dieses Werk ihrer Sammlung eingereiht hat. Der Verfasser, der zum Teil selbst Zeuge der großen Ereignisse jenes Krieges gewesen, weiß mit hinreißender Beredsamkeit, klarer Anschaulichkeit und glühender Begeisterung die staunenswerten Taten seines großen Königs zu schildern, wobei er jedoch nicht vergißt, auch dem Feinde Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Der Herausgeber hat das Werk einer sorgfältigen Bearbeitung unterzogen.

Herders „Palmblätter" haben eine eigentümliche Geschichte. Sie werden in der Regel Herder zugeschrieben, dem sie jedoch nicht angehören. Herder hat aber wohl die Veranlassung gegeben, daß sie erschienen. Er hatte nämlich bei seinen umfassenden orientalischen Studien einen kostbaren Schatz entdeckt. Das waren die vielen in der morgenländischen Literatur zerstreuten Erzählungen, in denen sinnreiche Lehren verborgen waren. Diese Erzählungen mußten aber von manchen Schlacken, namentlich von den Überladungen, wie sie dem Morgenländer eigen sind, gereinigt, beziehungsweise neu erzählt werden. Dies zu tun veranlaßte er einen gewissen A. J. Liebeskind, dessen Name in der Literaturgeschichte verschollen ist. Liebeskinds „Palmblätter" erschienen 1781 bis 1800 in Jena und erregten großes Aufsehen. Wegen dieser Brauchbarkeit für pädagogische Zwecke wurden manche dieser Erzählungen in die Lesebücher aufgenommen. Wenn nun Hellinghaus diese schönen Erzählungen wieder zugänglich machte, so müssen wir dafür sehr dankbar sein. Denn wenn diese Märchen und Erzählungen auch nicht allesamt gleichwertig sind, so bergen die meisten doch einen köstlichen Kern, der ohne alle Mühe aus der Schale herausgenommen werden kann. So bietet die Ausgabe Kindern eine gesunde Nahrung und eignet sich vortrefflich als Weihnachtsgeschenk für sie.

Die Aschendorffschen Prachtausgaben sind auch in den Illustrationen vortrefflich, die Bilder sind wirklich aus dem Inhalt heraus konzipiert und künstlerisch idealisiert. Die technische Wiedergabe ist musterhaft.

Aschendorffs Sammlung auserlesener Werke der Literatur. Die Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster, die sich die Pflege der klassischen Literatur durch Herausgabe sorgfältig revidierter, gut gebundener und doch billiger Einzelausgaben ganz besonders zur Aufgabe gemacht hat, gibt eine Sammlung auserlesener Werke der Literatur heraus, die in mehr als einer Beziehung Bedeutung hat und Beachtung verdient. Zunächst ist der Rahmen, der bisher die meisten Klassikerausgaben umschloß, gesprengt worden, einmal um weitere Werke bedeutender Klassiker einfügen, dann aber besonders, um Dichter, die von der literar-historischen Forschung im Laufe der Jahrzehnte der Weltliteratur eingereiht worden sind, weiteren Kreisen zugänglich machen zu können. In der ersteren Richtung sind besonders Goethes „Faust„ I und II in einem Bande. „Italienische Reise", „Dichtung und Wahrheit", die „Novelle" und die „Belagerung von Mainz" sowie die aus Wilhelm Meisters Lehr- und Wanderjahren ausgelöste „Mignon-Novelle", ferner Schillers „Ästhetisch-philosophische Aufsätze", sowie Shakespeares „König Lear", „Hamlet" und „Macbeth" freudig zu begrüßen. Auch Klopstocks „Oden" und „Auswahl aus seinem Messias". Kleists „Friedrich von Homburg", Wielands „Oberon" und ganz besonders Grimmelshausens sitten- wie kulturgeschichtlich hochbedeutsamer Roman aus dem Dreißigjährigen Kriege „Simplizius Simplizissimus" sind in diesem Zusammenhange zu nennen. Von den sogenannten „Nachklassikern" ist Grillparzer mit sechs seiner besten Dramen, O. Ludwig mit seinem bürgerlichen Drama „Der Erbförster" und „Die Makkabäer", Friedrich Hebbel mit seiner Nibelungen-Trilogie, einer der hervorragendsten dichterischen Schöpfungen deutscher Literatur der letzten 50 Jahre, und der bis heute noch viel zu wenig beachteten „Agnes Bernauer" vertreten. Auch von Halm sind die beiden besten Dramen „Sohn der Wildnis" und „Fechter und Ravenna" aufgenommen worden. Die Sammlung ist nicht etwa bloß auf den Schulgebrauch zugeschnitten, wie man leicht annehmen könnte. Sie soll in erster Linie auch dem Laienpublikum Verständnis und Liebe zu den Meisterwerken der Weltliteratur einflößen, soll für Haus und Familie unterhaltenden und bildenden Lesestoff abgeben. Dieser Zweck machte naturgemäß eine genaue Revision der Urtexte, oft Übergänge und Erklärungen notwendig. Die Kürzungen sind von den Bearbeitern der Sammlung, hervorragenden Schulmännern und Literaturkennern, mit viel Geschick gemacht worden. Die Erklärungen sind teils in den Einleitungen, teils in Schlußanmerkungen enthalten. Der Text selbst wird von ihnen nicht durchbrochen und so also der Genuß der Lektüre in keiner Weise eingeschränkt. Wir können Aschendorffs Sammlung auserlesener Werke der Literatur jedem zur Anschaffung empfehlen. Die schmucken, hellbraunen handlichen, mit Text- und Titelblättern ausgestalteten Leinenbände bilden eine Zierde jeder Hand- und Hausbibliothek und können bei einem Durchschnittspreis von 1 Mark an von dem Minderbegüterten doch auch wohl erstanden werden.

„Meisterwerke unserer Dichter". (Neue Auswahl für Volk und Schule, mit Erläuterungen von F. Hülskamp, J. Scheuffgen und O. Hellinghaus. Einzelne Hefte 20 Pfg., kartoniert 30 Pfg. In Geschenkeinbänden, mehrere Bändchen zusammengebunden, à 1,50 Mk.) Der Begründer der Sammlung „Meisterwerke unserer Dichter", Prälat Dr. Hülskamp, hat das unvergeßliche Verdienst, als einer der ersten die Werke unserer klassischen Dichter weiteren Kreisen durch billige, sorgfältige Bearbeitung und gut ausgestattete Ausgaben zugänglich gemacht zu haben. Die Sammlung bietet in ihrer Auswahl das Beste und Schönste, das künstlerisch Bildende und sittliche Erhebende, ohne daß dabei pedantisch auf literarische Vollständigkeit und Ordnung gesehen wird. Sie will, wie es in dem streng durchgeführten Plane heißt, „aus dem vielen Wertvollen das Wertvollste aussuchen und überhaupt nur solches bringen, das auf unvergängliche Bedeutung Anspruch macht." Sie enthält ferner nicht nur Dramen, Episches usw., sondern auch klassische Erzählungen und Novellen. Besonderen Beifall verdienen die Anerkennungen zum Ganzen und die Charakteristik der Personen. Kurz gehalten und doch in den Kern eindringend, verwirren sie nicht wie so manche andere Ausgaben, die ein Werk so lange zerpflücken und zerzausen, bis der poetische Eindruck ganz verloren ist und nur der Widerwille zurückbleibt. Was aber der Sammlung den höchsten Wert verleiht, das ist die sittliche Reinheit, die alle Werke durchweht. Nehmen wir zu allen angegebenen Vorzügen noch den klaren, fehlerfreien Druck und den äußerst billigen Preis, so müssen wir gestehen, daß kaum eine andere ähnliche Sammlung so viele Vorzüge in sich vereinigt. Wir empfehlen sie daher angelegentlichst für die Privatlektüre.

„Ein Sonntagsbuch" legt Seminardirektor Dr. J. Klug (Ferdinand Schöningh, Paderborn, gbd. 8 Mk.) den zahlreichen Freunden seiner Werke und solchen, die es werden wollen, auf den Gabentisch. Im Anschlusse an das Kirchenjahr werden hier in einfacher, edler Sprache Betrachtungen, Skizzen, Erzählungen aneinandergereiht, die den Leser ans Herz greifen und in ihm gute Vorsätze erwecken werden. Da ist nichts von Schablone, überall sprudelt ein lebendiger Quell, an dem hoffentlich viele gesunden und sich erquicken werden. Man lese einmal den Aufsatz „Heldentum". Wie weiß der Verfasser da schlicht und sicher die Verwerflichkeit des Duellunfugs darzutun. In Wahrheit ein goldenes Buch, ein Buch, so recht für jedes deutsche, katholische Haus.

Von Sklaventum und Heldenmut erzählt uns der englische Schriftsteller Cramford in seinem Roman Arethusa (Verlag von Ferd. Hirt u. S., Leipzig, 4,50 Mk.). Das Original ist nicht überall für jugendliche Leser geeignet, und darum war es ein verdienstvolles Unternehmen von A. Helms, die fesselnde Erzählung für die deutsche, reifere Jugend zu bearbeiten. Sie ist nach dem Titel für die weibliche Jugend bestimmt, aber auch unsere Knaben werden sie mit wachsendem Interesse bis zu Ende lesen. Der geschichtliche Hintergrund und die farbenreiche Schilderung des Kulturlebens in Venedig und Byzanz, wo die hochdramatische Handlung spielt, bieten neben der Unterhaltung auch ein belehrendes Moment. Arethusa ist keine alltägliche Geschichte, und darum wird man mit ihr der lesebegierigen, reiferen Jugend eine besondere Freude machen.

Berta Clement hat schon eine ganze Reihe von Erzählungen unserer weiblichen Jugend gewidmet. Sie schreibt so recht aus dem Herzen unserer jungen Mädchen heraus. Sie kennt ihre Schwächen und ihre Fehler, aber sie weiß auch alle ihre Liebenswürdigkeit, den kindlichen Frohsinn und die reine Nächstenliebe ins rechte Licht zu setzen. In der Erzählung Ins Leben hinaus (Stuttgart, Gustav Weise Verlag, 3 Mk.) schildert sie wieder eine Reihe von Mädchen und Knaben im Alter von 10—15 Jahren, verschieden in ihrer Art, wie die Blümlein auf einer Wiese. Die jugendlichen Leser und Leserinnen werden gerne mit den kleinen Helden ein Stücklein Weges wandeln und sehen, wie es ihnen allen geht, dem fröhlichen Max und dem braven Georg, der schwärmerischen Frieda und der lebenslustigen Maria.

Goldenes Märchenbuch nennt sich eine neue Sammlung der alten und lieben Märchen vom Rotkäppchen, Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Dornröschen und wie sie alle heißen, die im Verlage von Gustav Weise, Stuttgart, in einem überaus prächtigen Gewande herausgekommen ist (5,50 Mk.). Daß neben den vielen neuen Märchen auch unsere alten, bewährten Freunde aus unserer eigenen und unserer Ureltern Kindheit der heutigen Jugend erhalten bleiben, ist der Zweck dieses Buches, das mit nahezu hundert farbenprächtigen, modernen Illustrationen von M. Hohnack geschmückt ist.

Ein Lebensbild Kaiser Wilhelms II. gibt uns Max Romansky in vielen ernsten und heiteren Szenen aus der frühesten Kindheit des Monarchen bis in unsere Zeit (Breslau, Verlag von Franz Goerlich, 1,50 Mk.). Hauptsächlich der Jugend ist dieser hübsche Band gewidmet, in dem viele heitere und ernste Bilder an unserem Auge vorüberziehen. Wir sehen den Kaiser als Kind, als Jüngling und als Mann, im Verkehr mit seiner Familie, wir sehen ihn freundlich mit Soldaten, Veteranen und andern Leuten sich unterhalten, wir hören aus seinem eigenen Munde manches Wort, das seinen Humor, seinen Kunstsinn, seine Menschenliebe kennzeichnet. Eine Reihe von Illustrationen erläutert den Text.

Die Allerwelts-Gretel. Drei Erzählungen für Kinder von 8—12 Jahren, von Agnes Hoffmann. Mit 11 Tondruckbildern, von Th. Volz. (4 Mk.). Verlag von Gustav Weise, Stuttgart. Gretel, ein zehnjähriges, prächtiges Mädchen, ist das einzige Töchterchen und hat nur einen Bruder. Überall sieht das gutherzige Ding, wo es fehlt und wo man so gut helfen kann, es hilft umziehen, und greift überall da zu, wo man es just gebraucht. Überall, aber nur nicht zu Hause, da sieht es oder will es nicht sehen, wie der zarten Frau die Arbeit des Haushaltes viel zu viel wird, und wie gut gerade sie die Hilfe ihrer kleinen Tochter gebrauchen könnte. Eines Tages aber kommt Logierbesuch, eine nette vernünftige Dame, und durch ihren Einfluß lernt die dumme Grete sehen, wie wenig sie eigentlich ein rechtes Haustöchterchen ist. So wird allmählich aus dem „Allerwelts-Gretel" ein „Mutter-Gretel" und niemand freut sich über diesen Umschwung mehr als die kleine Heldin selber. Die beiden anderen Geschichten sind gleichfalls dem kindlichen Verständnis angepaßt und so recht fürs Herz unserer kleinen Mädel geschrieben. Die Bilder sind sehr gut, und der Einband mit dem Bilde des lustigen Gretel wird den kleinen Damen gewiß gefallen.

Besprechungen.

Kunst.

Hans Holbein der Jüngere. Des Meisters Gemälde in 252 Abbildungen. Herausgegeben von Prof. Dr. Paul Ganz. In Leinen gebunden 9 Mark. (Klassiker der Kunst Band 20, Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

Mit diesem neuesten Bande der Klassiker der Kunst wird sich der Verlag den besonderen Dank der Wissenschaft und der kunstliebenden Laien verdienen. Seit Woltmanns Buch, also seit mehr als dreißig Jahren, ist in einer Periode, in der die Kunstgeschichte die allergrößten Fortschritte gemacht hat, nichts Zusammenfassendes mehr über Holbein geschrieben worden, dieser Band stellt also die Holbeinforschung gewissermaßen auf eine neue Grundlage, er bringt eine überaus große Zahl bisher unpublizierter und fast unbekannter Werke des Meisters, die in privaten Sammlungen des Auslandes, besonders Englands, zerstreut, der wissenschaftlichen Forschung ziemlich unzugänglich waren, und er gibt schließlich in den wertvollen Erläuterungen so viel neue und wichtige Daten und Nachweise, daß das Werk dem Kunsthistoriker von Fach unentbehrlich wird und daß es weit hinauswächst über den zunächst populären Charakter der Klassiker der Kunst. Für den kunstfreundlichen Laien ist hier überhaupt zum ersten Male die Gelegenheit geboten, sich über Leben und Schaffen dieses deutschen Künstlers zu unterrichten, besonders soweit seine Tätigkeit als Maler in Frage kommt, denn seine graphischen Arbeiten sind einem besonderen Bande vorbehalten. Seine erhaltenen Gemälde sind nicht nur lückenlos in der bekannten Vollkommenheit reproduziert, sondern mehr als das: die untergegangenen Monumental-Malereien sind nach alten Kopien und Stichen wiedergegeben, die sämtlichen Stiche des berühmten Kupferstechers Wenzel Hollar nach inzwischen verloren gegangenen Bildnissen haben in guten Nachbildungen Aufnahme gefunden, und ein Anhang gibt, wie auch in den früheren Bänden des Unternehmens, die Hauptstücke unter den zweifelhaften oder dem Meister zu Unrecht zugeschriebenen Werke. Professor Ganz, der Herausgeber dieses Bandes, ist der Direktor der Kunstsammlung der Holbeinstadt Basel und einer der besten Holbeinkenner der Gegenwart, es bedarf daher kaum besonderer Erwähnung, daß auch der Text des Buches auf der Höhe der Wissenschaft steht; wissenschaftliche Gründlichkeit des Inhaltes in Verbindung mit anregender Form machen die Lektüre für jeden genußreich.

Sankt Franziskus von Assisi, in Kunst und Legende. Von Beda Kleinschmidt. 152 Seiten mit farb. Titelbild und 81 Abbildungen im Text. Preis: in Leinenband 5 Mark.

Das Bedürfnis nach einer auf christlicher Grundlage beruhenden Sammlung von kunstgeschichtlichen Monographien, welche die Mitte halten zwischen den rein populären Schriftchen geringen Umfanges und den umfangreicheren Werken, die ihren Weg meistens nur in die Bibliothek des Fachgelehrten finden, hat in den „Monographien zur Geschichte der christlichen Kunst" Erfüllung gefunden. Sie erstreben allgemein verständliche Darstellung auf wissenschaftlicher Basis und eine reiche, alle Ansprüche befriedigende Illustration. Sie sollen in zwangloser Reihenfolge herausgegeben werden und sowohl einzelne Künstler als auch wichtigere kunstgeschichtliche Probleme neuerer und alter Zeit behandeln. Der erste im vorigen Jahre herausgekommene Band behandelt Franz Jittenbachs Leben und Kunst, aus der Feder von P. J. Kreuzberg, in populärer Sprache. Im vorliegenden zweiten Bande zeichnet Beda Kleinschmidt ein anziehendes Bild des hl. Franziskus, des hoheitsvollen Bettlers von Assisi und, was die 82 Bilder angeht, so hat der Verfasser hier das Beste und Schönste vereinigt, was edle Kunst im Laufe der Jahrhunderte zu Franziskus Ehre geschaffen hat, manche sind bisher überhaupt noch nicht veröffentlicht. Wir begleiten den Heiligen auf allen seinen Pfaden von der Wiege bis zu seinem seligen Ende, und mit berechtigtem Stolze darf der Verfasser darauf hinweisen, daß sein Buch auch des wissenschaftlichen Wertes nicht entbehrt; denn es ist die erste Ikonographie des Heiligen, die sich nicht auf das Mittelalter oder die italienische Kunst beschränkt. — Von der Sammlung dürfen wir noch viel Gutes und Schönes erwarten, der nächste Band soll Cornelius behandeln. Von den Mitarbeitern an der Sammlung sind unsern Lesern Hofrat Dr. Finke, Freiburg, der frühere Vorsitzende des Westfälischen Altertumsvereins, ferner Dr. H. Reiners, Cöln, und Dr. Fr. Witte, Cöln, näher bekannt.

Kriegswissenschaft.

Vom heutigen Kriege. Von Friedrich v. Bernhardi (General der Kavallerie z. D.). Erster Band. Mit 21 Skizzen im Text und 5 Anlagen. 1912. Mk. 8,50, geb. Mk. 10. Verlag von E. S. Mittler u. Sohn, Königliche Hofbuchhandlung, Berlin SW. 68, Kochstraße 68—71.

Als eine der bedeutendsten Veröffentlichungen der zeitgenössischen militärischen Fachliteratur nach Gegenstand wie nach Autorschaft darf das soeben im Verlage von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin erscheinende Werk des früheren Kommandierenden Generals des VII. Armeekorps, Generals der Kavallerie Friedrich v. Bernhardi „Vom heutigen Kriege" bezeichnet werden. Es umfaßt zwei Bände (je Mk. 8,50), deren zunächst vorliegender erster 437 Seiten Text mit 21 Skizzen und 5 Anlagen enthält, während der zweite Band im Januar 1912 folgen wird. In diesem mit überlegener Beherrschung des Stoffes und in klarer, glänzender Sprache geschriebenen Werke bietet der Verfasser die Erlebnisse langjähriger Studien und umfassender Vorarbeiten, um dem Leser einen Überblick über das gesamte Gebiet der modernen Kriegführung zu geben. Die Literatur ist reich an Werken über die einzelnen Zweige der Kriegswissenschaft. Ein Buch, das sie alle zusammenhängend in ihren Wechselbeziehungen darstellt, fehlt indessen seit Clausewitz grundlegendem Werke „Vom Kriege". Und doch gewinnt die Einzelerscheinung erst im Rahmen der gesamten Kriegführung ihre wahre Bedeutung. Zugleich aber war es dem Verfasser darum zu tun, die Grundsätze und Lehren zu entwickeln, die sich auf dem Gebiete der Kriegskunst mit Notwendigkeit aus den Erscheinungen der Neuzeit ergeben. Darauf ist sogar besonders Wert gelegt worden, denn für einen zukünftigen Krieg wird es vielmehr darauf ankommen, die Grundsätze des Handelns klar zu erkennen, als etwa alle Neuheiten der Technik der Armee dienstbar zu machen oder die Gegner durch Massen zu überbieten. Diesen Gesichtspunkten entsprechend ist der Stoff gegliedert. Im ersten Band werden zunächst die Grundlagen erörtert, von denen jede Lehre vom Kriege ausgehen muß, um zu praktisch verwendbaren Ergebnissen zu gelangen. Erfahrung und Voraussicht werden ihrer relativen Bedeutung nach gewürdigt; es wird die Grenzlinie bestimmt zwischen den unwandelbaren Gesetzen des Krieges und seinen wechselnden Erscheinungsformen; es werden ferner die Mittel besprochen, die im heutigen Kriege zur Verwendung gelangen, die Elemente der Kriegführung, die deren Charakter in den wesentlichsten Beziehungen beeinflussen und bedingen. Im Anschluß daran behandelt der in Vorbereitung befindliche zweite Band den modernen Kampf, Angriff und Verteidigung, Kriegführung. Das hervorragende Werk wird weit über die Heereskreise hinaus größtes Interesse erregen. Jeder Offizier sollte es sich auf den Weihnachtstisch legen oder legen lassen.

Verschiedene Schriften.

Petzolds Gemeinde- und Ortslexikon des Deutschen Reiches. Auf Grund neuester amtlicher Unterlagen und eigener Ermittelungen zusammengestellt von Hermann Pelocke. Verlag von E. H. Petzold, Bischofswerda (Sa.) 1911. Preis geb. 20 Mark.

Das Lexikon ist soeben in zweiter, vollständig neubearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen. Es enthält streng alphabetisch geordnet ca. 120 000 Orte des deutschen Reichsgebietes, darunter sämtliche Gemeinden und Gutsbezirke, Post-, Bahn-, Kleinbahn- und Schiffahrtsstationen, ferner alle in gemeindepolitischer Beziehung nicht selbständigen Ortschaften, Stadtteile, Dörfer, Weiler, Bauerschaften, Güter, Gemarkungen usw., mit genauen Angaben über 1. Name nach postamtlicher Schreibweise, evtl. mit den gebräuchlichen, die örtliche Lage nachher kennzeichnenden postseits vorgeschriebenen Zusatzbezeichnungen, 2. Topographische Bezeichnung (ob Stadt, Markt, Flecken, Landgemeinde, Dorf, Gutsbezirk oder dergl., bei nicht selbständigen Ortschaften außerdem die Angabe der Gemeindezugehörigkeit), 3. politische Lage (Bundesstaat evtl. Provinz), 4. Verwaltungsbehörde, Kreis (evtl. Landratsamt), Bezirksamt, Amtshauptmannschaft, Oberamt, Kreisamt usw., 5. zuständiges Amtsgericht, 6. Bestellungspostanstalt, 7. Bahnstation (evtl. nächstliegende für Güterverkehr, Kleinbahnen sind durch * gekennzeichnet), 8. Einwohnerzahlen nach neuester Zählung vom 1. Dezember 1910, bei Städten und Orten mit dem Sitz eines Amtsgerichts oder einer Verwaltungsbehörde, außerdem noch 9. Regierungsbezirk, 10. zuständ. Landgericht, 11. Landwehrbezirk (Bezirkskommando), sowie bei Städten mit Landgerichtssitz noch 12. das zuständ. Oberlandesgericht. — Wie schon aus der vorhergehenden nackten Aufzählung des Inhalts hervorgeht, steckt in dem Werk, das gegen die früheren Ausgaben bedeutend vermehrt und verbessert ist — ca. 10 000 Orte sind vollständig neu aufgenommen worden — eine Unsumme von mühevoller, zeitraubender und systematischer Arbe

Gottesdienstordnung

in den katholischen Kirchen der Stadt Münster

Sonntag, den 17. Dezember 1911.

3. Sonntag im Advent.

Evangelium: Vom Zeugnis Johannis. Joh. 1, 19—28.

Hoher Dom. Stille hl. Messen von halb 6 bis 9 Uhr. 9 Uhr Chordienst. Halb 10 Uhr Hochamt. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Andacht. 3 Uhr Vesper. 4 Uhr Predigt mit Segen; nachdemselben Rosenkranzgebet vor der Pieta.

St. Aegidiikirche. Stille heil. Messen um 6 und 7 Uhr. Schulmesse um 8 Uhr. Hochamt mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre. Halb 3 Uhr Andacht. Abends 6 Uhr Sakraments-Andacht.

St. Antoniuskirche. Stille hl. Messen um halb 7, 7 und 8 Uhr. Hl. Messe mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Advents-Andacht.

Herz-Jesu-Kirche. Stille hl. Messen um halb 7 und 8 Uhr. Hochamt mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Andacht. 4 Uhr Andacht für den Mütter-Verein.

St. Josephs-Kirche. Stille hl. Messen um 6, 7 und 8 Uhr. 7 Uhr gemeinsch. heil. Kommunion der Jungfrauen-Kongregation. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Segen. 4 Uhr Versammlung mit Vortrag für die Jungfrauen-Kongregation. Abends 7 Uhr Andacht.

St. Josephskirche zu Kinderhaus. Stille hl. Messe um 7 Uhr. 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Andacht.

Heil. Kreuzkirche. Stille hl. Messen um halb 7, 7 und halb 8 Uhr. Hochamt um halb 9 Uhr. ½ vor 10 Uhr hl. Messe mit Predigt. 11 Uhr Militär-Gottesdienst. Nachmittags 2¼ Uhr Christenlehre und Andacht.

St. Lambertikirche. Stille hl. Messen um 6, halb 7 und 7 Uhr. Hochamt um 8 Uhr. Hl. Messe mit Predigt um halb 10 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Andacht. Abends 7 Uhr Missions-Andacht mit Predigt.

St. Josephskirche (Salzstraße). Morgens halb 9 Uhr hl. Kommunion und hl. Messe. Nachmittags halb 3 Uhr Andacht.

Liebfrauenkirche. Stille hl. Messen um 6, halb 7, 7, halb 8 und 8 Uhr. 7 Uhr gemeinsch. hl. Kommunion der Kinder. Hochamt mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre und Andacht. 3 Uhr Andacht für den Mütter-Verein. Abends 6 Uhr Sakraments-Andacht.

St. Ludgerikirche. Stille hl. Messen um 6, halb 7, 7 und halb 8 Uhr. Halb 9 Uhr hl. Messe mit Predigt und Volksgesang. Hochamt um 9¾ Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Christenlehre. Halb 3 Uhr Andacht.

St. Martinikirche. Stille hl. Messen um 6, halb 7, 7 und 8 Uhr. Hochamt mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre und Andacht.

St. Mauritzkirche. Stille heil. Messen um 6, halb 7, 7, halb 8 und 8 Uhr. Hochamt mit Predigt um 9 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um 11 Uhr. Nachmittags halb 3 Uhr Christenlehre. Abends 6 Uhr Rosenkranz-Andacht.

St. Servatikirche. Stille hl. Messen um 7, halb 8 und 8 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt und Volksgesang um halb 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr Andacht und Segen.

St. Klemenskirche. Stille hl. Messen um 6 und halb 8 Uhr. 8 Uhr hl. Messe mit Predigt für die Oberrealschüler. 9 Uhr Sodalitätsmesse mit Predigt. Nachmittags 5 Uhr Rosenkranz-Bruderschafts-Andacht.

St. Magdalenenkirche. Halb 8 Uhr hl. Messe mit Predigt. Abends 7 Uhr Andacht mit Aussetzung des hochw. Gutes und Segen.

Franziskaner-Klosterkirche. Stille hl. Messen um 6, halb 7 und 7 Uhr. Letzte hl. Messe mit Predigt um halb 8 Uhr. Abends 7 Uhr Andacht und Segen.

Kapuziner-Klosterkirche. Stille hl. Messen um 6, 7 und halb 8 Uhr; letztere mit Predigt.

Klarissen-Klosterkirche. Stille hl. Messen um halb 7 und 7 Uhr. Abends 7 Uhr Andacht.

Besondere Andachten im Laufe der Woche.

Hoher Dom. Hl. Messen von halb 6 bis 8 Uhr. Halb 9 Chordienst. 9 Uhr Konventualamt. 10 Uhr letzte hl. Messe. Nachmittags 2 Uhr Vesper. Samstag 3 Uhr. Freitag nach dem Hochamt Segen mit der Partikel des Kreuzes.

St. Aegidiikirche. Dienstag morgen ½9 Uhr Pestmesse. Donnerstag morgen ½9 Uhr Sakraments-Hochamt. Abends 7 Uhr Sakraments-Andacht. Die Advents-Andacht am Samstag fällt aus. — **St. Josephskirche.** Donnerstag morgen 7¾ Uhr Sakraments-Hochamt. — **St. Lambertikirche.** Donnerstag morgen 8 Uhr Sakraments-Hochamt. Abends 7 Uhr Sakraments-Andacht. — **St. Josephskirche** (Salzstraße). Jeden Morgen kurz vor 8 Uhr hl. Messe. — **Liebfrauenkirche.** Donnerstag morgen 8 Uhr Sakraments-Hochamt. Samstag morgen 7 Uhr Hochamt. Nachmittags halb 5 Uhr Andacht. — **St. Ludgerikirche.** Mittwoch morgen 8 Uhr Pestmesse Donnerstag morgen 8 Uhr Sakraments Hochamt. Freitag abend 7 Uhr Herz Jesu-Andacht. — **St. Martinikirche.** Freitag morgen 7 Uhr Pestmesse und Segen. Samstag nachmittag 4 Uhr Andacht. — **St. Mauritzkirche.** Donnerstag morgen 7 Uhr Apostelhochamt. — **St. Servatikirche.** Dienstag morgen 7 Uhr Pestmesse. Mittwoch abend 7 Uhr Muttergottes-Andacht. — **St. Klemenskirche.** Täglich um 6, halb 8 und 8 Uhr hl. Messen. — **St. Magdalenenkirche.** Jeden morgen 8 Uhr hl. Messe. — **Franziskaner-Klosterkirche.** Dienstag abend 6 Uhr Antonius-Andacht. — **Klarissen-Klosterkirche.** Dienstag nachmittag 5 Uhr Antonius-Andacht.

Feier des Ewigen Gebetes im Bistum Münster.

Montag, 18. Dezember Molbergen und Cappeln; nachts St. Thiatildishospital zu Freckenhorst. — Dienstag, 19. Cloppenburg; nachts St. Johannesstift zu Homberg. — Mittwoch, 20. Essen; nachts St. Elisabethhospital zu Herten. — Donnerstag, 21. Friesoythe; nachts St. Petrusheim zu Weeze. — Freitag, 22. Calcar; nachts Josephshaus zu Münster. — Samstag, 23. Emsteck; nachts Frauen vom guten Hirten zu Bocholt. — Sonntag, 24. Altlünen und Schmachtendorf; nachts St. Josephsstift zu Emsdetten.

Gottesdienstordnung

in den evangelischen Kirchen der Stadt Münster.

Sonntag, den 17. Dezember 1911.

Alte Kirche. Vormittags halb 11 Uhr, Pastor Burgbacher. Mittwoch abend fällt aus.

Erlöser-Kirche. Vormittags halb 10 Uhr, Pastor Schütz. Nachmittags 4 Uhr Kindergottesdienst (Weihnachtsfeier). Abends 6 Uhr fällt aus.

Abends 8 Uhr Blaues Kreuz im Gemeindehause.

Kirchenchor. Montag abend 8 Uhr Damen, halb 9 Uhr Herren

Bibelstunden fallen in dieser Woche aus.

Evangelische Militärgemeinde. Sonntag Morgen findet kein Gottesdienst statt.

Hauptredakteur: **Rudolf Stratholt.** Verantwortlich für Politik: **C. Egbring**; für das Feuilleton: Dr. **Fr. Castelle**; für den übrigen Teil: **Paul Koene**; für die Reklamen und Inserate: **Anton Busch**, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der **Aschendorffschen Buchhandlung** in Münster.

Chausseeneubau-Verding.

Die Erd- und Rodungsarbeiten zum Chausseeneubau Dreierwalde-Spelle innerhalb der Gemeinde Dreierwalde sollen vergeben werden. (Länge 2247 Mtr., Bodenbewegung 17 142 Kubikm.)

Bedingungen und Pläne liegen auf dem Kreisbauamt in Tecklenburg zur Einsicht offen, woher auch die Verdingungsunterlagen gegen Erstattung von 1,50 Mark Schreibgebühren bezogen werden können.

Angebote sind bis Dienstag, den 19. Dezember 1912, vormittags 10 Uhr, verschlossen, mit der Aufschrift: „Chausseeneubau Dreierwalde-Spelle" an das hiesige Amtsbureau einzureichen.

Die Öffnung der eingegangenen Offerten findet an dem genannten Tage, vorm. 10½ Uhr, in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer statt.

Rheseneck, 7. Dezbr. 1911.

Der Amtmann:
v. Kleinsorgen.

Immobil-Verkauf
zu Garrel.

Zeller Friedr. Ant. Abeln Wwe. in Garrel läßt am **Donnerstag, den 21. Dezemb. ds. Js., nachmittags 4½ Uhr, in Rickwärts Wirtshaus** in Garrel von ihrem zu Artikel Nr. 1 der Mutterrolle der Gemeinde Garrel aufgeführten

Grundbesitz

die Parzellen 431/133, 436/137 und 854 der Flur 2, Bether Feld, zur Gesamtgröße von 64,6282 Hektar, geweils in passende Eigenerstellen, und im ganzen, zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe aufsetzen.

Die Grundstücke sind in einem Komplexe, etwa 3 Klm. von der Kirche und Bahnstation in Garrel entfernt belegen und enthalten sowohl zu Acker a. zu Weide und Wiesenländereien vorzüglich geeignete Flächen, sind auch zum Teil bereits kultiviert. Kaufliebhaber ladet ein

G. Hillmer.
Auktionator, Cloppenburg.

Holz-Verkauf.

In den Forsten des Hauses **Kremer-Pröbsting** zu **Berenbrock**, Kspl. Lüdinghausen, sollen am **Dienstag, den 19. Dezember 1911,** morgens 10 Uhr anfangend, folgende Hölzer öffentlich meistbietend gegen Kredit verkauft werden:

ca. **1200 Fichten** (Rottannen), geeignet zu leichtem Bauholz, Sparren, Gerüststangen, Leiterbäumen, Einfriedigungsstangen, Baumpfähl. usw.

ca. **40 Raummeter Eichen,** passend zu Riegelpfählen u. Einfriedigungsstangen.

Anfang im **Brock** in der Nähe des Köthers Lorenz.

Albert Richter.
Lüdinghausen, Mühlenstr. 301

Holz-Verkauf.

Am Mittwoch, den 20. Dez. 1911, vorm. 10 Uhr, sollen im Gräfl. Droste-Vischering'schen Forstorte **Riete** b. **Berenbrock,** Kspl. Lüdinghausen, gegenüber dem Köther Korimann, direkt an der Chaussee Lüdinghausen-Dülmen, folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft werden:

24 Eichen, 20,06 Festmeter Inhalt, b. 15 Met. lang, und 41 Ztm. Durchmess.,
115 Kiefern, 94,23 Festmeter Inhalt, b. 23 Met lang, und 35 Ztm. Durchmess. (Bauholz),
13 Raummet. Buchen- und Eichenscheite u. Knüppel,
13 Raummet. Eichenknüppel (2 Met. lang, Kamppfähle),
72 Raummet. Eichen- und Buchenreiser III. Kl.,
10 Raummet. unaufgearbeitete Kiefernreiser.

Der Forstort ist vom Bahnhof Lüdinghausen ca. ¾ Std. entfernt.

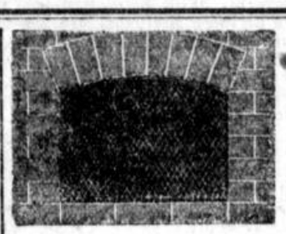
Burg Vischering b. Lüdinghausen, d. 6. Dez. 1911.

Der Rentmeister:
van Dyk.

Kolonats-Verkauf.

Das Kolonat **Pöping,** Eigentum des Herrn Gutsbes. Aloys Ketteler in Gemen-Krückling, ist unterhändig zu kaufen. Die Besitzung ist 40 Morgen groß, hat neue gute Gebäude und liegt ganz arrondiert. Der Boden ist hoher Sandboden, davon ½ Acker, ½ Wiesen u. Weiden. Das Kolonat liegt 30 Min. von Gemen und 25 Min. von Ramsdorf. Auf Wunsch Rentenzuteilung.

Velen i. Westf. **Klümper.**



Drahtschutzgitter

für **Kellerfenster, Speisekammern, Speichergebäude.**

Bester Schutz gegen Katzen, Ratten, Mäuse, Fliegen, Einbruch

ermöglichen unbesorgtes Offenhalten der Fenster.

Anfertigung in **Eisen- und Holzrahmen.**

Komplette Lieferung inkl. Maßnehmen und Anbringen.

Bestellung per Postkarte oder Fernsprecher (153) genügt.

Julius Hupfer, Münster i. W.

Fabrik von Drahtgeflechten, Drahtgeweben, Drahtgittern 2c.
Einfriedigungsdraht, Stacheldraht, Spalierdraht, Drahtkrampen 2c.

Unsere Diensträume

sind vom 18. ds. Mts. an

Königstr. 6-7.

Sparkasse des Kreises Münster i. W.

Bestecke u. Tafelgeräte

Fabrikat der Berndorfer Metallwaren-Fabrik Arthur Krupp, Berndorf.



Grösste und renommierteste Besteckfabrik der Welt.

Tagesproduktion ca. 4500 Dtzd. Bestecke

Vollkommen weisse u. härteste, garant. beste Alpacca-Unterlage.

Garantie für chemisch reinste Silberauflage.

An den Auflagestellen dreifach verstärkt.

Spezialität:
Ausstattungen in sämtlich. Gebrauchssilber für Hotel- u. Privatgebrauch

Lieferung ganzer Silber-Einrichtungen für: Restaurants, Pensionen, Casinos usw.

Prima Referenzen von ersten Behörden, Hotels, Restaurants stehen gerne zur Verfügung.



Gustav Emmrich

Prinzipalmarkt 45-46. **Fernruf 50.**

Spezialausstellung obigen Fabrikats „Prinzipalmarkt Nr. 40" vis-à-vis der Firma B. Kluxen. 125

Pferde

mit **Hufkrebs** kaufe ich. 83c
August Nacke,
Elsen, bei Schötmar i. Lipp

Sehr leistungsfähige Schwäbische Essigkonserven und Sauerkrautfabrik sucht für hiesigen Platz bezw. Distrikt

Vertreter,

der bei Kolonialwaren- u. Delikatessengeschäften gut eingeführt ist; günstige Bedingungen. Gefl. Off. u. Z 10692 an Haasenstein & Vogler, A.-G.; Stuttgart.

Eine schwere, hochtragende **Kuh** hat zu verkaufen
Froning in **Havixbeck.**

Einspänner,

kräftiges Wagenpferd, 1,76 m groß, 9jährig, durchaus sicher gefahren, absolut scheufrei, flotter Gänger, fehlerfrei, zu verkaufen. Näheres beim
Kutscher Brockschnieder,
Neubrückenstr. 48.

Getragene Herrengarderobe und Schuhzeug,

kauft zu den überhaupt nur denkbar höchsten Preisen, Postkarte genügt. **Münz,** Pferdegasse 15, 1. Haus von der Rothenburg. a*

Eine sehr gut erhaltene
Luftgasanlage,
Modell Herbst, für 20 Lampen eingerichtet, ist weg. Anlage von elektr. Licht preiswert abzugeben. Offerten u. **K P 3322** an die Gesch.

Hochherrschaftliches
Einfamilien-Haus
Stolbergstraße 17 zu verkaufen. **Horstmann,** Baugeschäft, Staufenstr. Nr. 55.

Jagdverpachtung.

Die Dorfjagd der Gemeinde Gescher, Kreis Coesfeld, bestehend aus einem Bezirke in Größe von ca. 400 Hektar, soll am **Montag, den 18. Dez. ds. Js., nachmittags um 5 Uhr, im Hotel Grimmelt in Gescher** öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Ich bemerke noch, daß die eigentliche Dorfjagd und Hofräume in obenstehender Größe **nicht** mit einbegriffen sind.

Wildbestand: Hasen, Fasanen und Rebhühner in ergiebiger Anzahl, Rehwild vereinzelt.

Bedingungen sind gegen ein Gebühr von 1 Mark vom Unterzeichneten zu beziehen.

Gescher, Kr. Coesfeld, den 9. Dez. 1911.

Der Jagdvorsteher:
Hüesker,
Gemeindevorsteher.

Zu verpachten

verschiedene Stücke Land und eine kleine Weide auf der Geist diesseits des Gutes Insel, ferner die Wiese an der Allee des Gutes Haus Sentmaring zur Weseler Chaussee.

H. Bohr,
Ludgeristraße 60. 112v

Gärtenverpachtung.

Von den gegenüber der Paulstraße zwischen der Geist- und Weselerstraße neu angel. eingefried. Gärten der Frau Wwe. Casp. Krawinkel sind noch einige frei. Näh. bei

H. Bohr,
Ludgeristraße 60. 112

Großer Holz-Verkauf.

Mittwoch, den 20. Dezbr., morgens 10½ Uhr anfang., werde ich in freiw. Auftrage der Frau Gutsbesitzer **Jebing** in Tungerloh-Capellen bei Gescher:

152 astfreie Buscheichen

durchschnittl. 14 Mtr. lang, bis 60 Zmtr. Durchmesser, sowie

30 Buchen u. 10 Erlen

öffentlich meistb. auf Kredit verkaufen.

Das Holz eignet sich für Möbeltischler, Stellmacher und zu Bauholz. Es steht 15 Minuten von Gescher an der Chaussee Gescher-Tungerloh-Capellen.

Anton Klümper
Velen 37.

Unterhaus mit Laden und großen Kellerräumen für 650 Mk. zu verkaufen.
Schillerstraße Nr. 21.

Mühlen-Verkauf, evtl. Verpachtung.

Meine ganz in unmittelbarer Nähe der Stadt Billerbeck belegene Wind- und Dampfmühle nebst 1½ Morgen Ackerland ist unterhändig zu kaufen, evtl. zu pachten. Der Kaufpreis kann zu ⅔ stehen bleiben.
Antritt am 1. Jan. 1912.

A. Ahlers-Niesing
Billerbeck.

Verpachtung

einer

guten Kötterei.

Am **Montag, den 18. Dez., nachmittags 2 Uhr,** an Ort und Stelle werde ich die zum Bäumerschen Kolonat in Ksp. Milte gehörende Kötterei, bestehend aus guten Gebäuden, welche zum Teil noch vergrößert werden, und zirka 23 Morgen guter Sandboden, davon 7 Morgen gute Wiese an der Bever und 16 Morg. Ackerland, gleich am Hause liegend, auf 10 oder 12 Jahre meistbietend verpachten.

Die Kötterei liegt an der neuen, von Milte nach Binnenberg führenden Chaussee. Antritt Herbst 1912. Nähere vorherige Auskunft wird v. Unterzeichneten unter Beifügung von 20 Pfg. erteilt.

Karl Osthoff.
vereid. Aukt., Sassenberg.

Weihnachtsbitte!

Schon jetzt sprechen wir die herzliche Bitte aus: Gedenket der Armen. Viel Not ist in dieser kalten, arbeitslosen Zeit zu lindern; da müssen viele Hände sich auftun und regen. Unsere Schwestern auf dem Horsteberg 18 nehmen Geldgaben, Kleidungsstücke, Bettzeug, auch gebr. Sachen zur Verbreitung unter die Armen dankend entgegen.

Auch sind die Schwestern gern bereit, die Sachen abholen zu lassen, falls es ihnen durch Bote oder Postkarte gemeldet wird.

Münster, Ende Nov. 1911.
Der Evangl. Frauen-Verein.

Haupt-Agentur.

Erstklassige, bestens eingeführte Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft mit guten Nebenbranchen beabsichtigt an allen Plätzen Haupt-Agenturen zu errichten. Etwaiger Bestand wird mit übertragen. Gefl. Off. unter **M N 3305** an die Geschäftsstelle d. Bl.

— **Weihnachtsbäume** — werden verkauft in jeder beliebigen Größe von 50 Pfg. an bis zu 2,50 Mk. auf meinem Lagerplatz **Melcherstr.,** vis-à-vis Nr. 8.
Anton Holtmann.

Wohnungs- und Stellenanzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

Einf. möbl. Zimmer mit Morgenkaffee sofort oder zum 1. Januar zu vermieten Sophienstr. 26, III. Etg., r.

Staufenstraße 34
Parterre, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde,
Staufenstraße 61
1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Keller, Mansarde, per sofort zu vermieten. Näh. **Staufenstraße 55.**

In unserem Hause **Hansaring bessere Wohnung, 2. Et., 4 Zimmer,** Veranda, Küche nebst Zubehör und Gärtchen, zum 1. April 1912 für 540 M. an bessere ruhige Familie zu vermieten.
Näheres bei **Philips u. Liebsch,** Mauritzstraße 25, Ecke Sonnenstraße.

Freundliche Wohnung
vorm Neutor, 4 Räume, Zubehör und kl. Gärtchen, an ordentliche, ruhige Leute zum 1. April zu vermieten.
Off. u. **S S 945** a. d. Gesch.

2 fein möbl. Z., auch f. zwei Herren einger., z. 1. 1. 1912 bill. zu verm. Brüderstr. 19, II. Et.

Herrsch. 2. Etage
im Mittelp. d. Stadt z. 1. 4. 12 zu vermieten, 7 Zim., Badez. u. Küche mit Zubehör. Centralheizung, Gas- u. Elektr. Beleuchtungsanlag. sind vorh. Näheres in der Lederhandlg. **A. Jungmann,** Spiekerhof 6/7.

4 Zimmer und Küche, mit Balkon, 2. Etage, z. 1. Jan. oder April zu vermieten.
Bremerstraße Nr. 20, Nähe des Bahnhofs

Windthorststraße 8
1. Etage
mietfrei, Preis 2600 Mark einschließlich Heizung usw.; ferner
Laden,
5 Schaufenster, 2 große Keller.
Dr. Hoelkenbein.
Rechtsanwalt.

Herrschaftliche
»» Wohnungen, ««
5 geräumige, helle Zimmer, Badezimmer, Küche und alles Zubehör. Kettelerstraße 53.
Näheres Kettelerstraße 57.

Gesuchte Wohnungen

Zum 1. Januar hübsch **möbl. Wohn u. Schlafz.** in bess. Hause m. Mrgt. ges., 40—50 M. Off. u. **R 9502** an **A. Rolef.**

Alleinstehende Dame
sucht z. 1. April **2 Zimmer, Küche u. Zubehör** in besserem Hause.
Offerten unter **E L 77** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Offene Stellen

Mädchen vom Lande auf mittl. Bauernhof für Küche u. Hausarbeit gesucht. Fam.-Anschluß u. Vergütung. Antritt 1. April 1912. Tochter eines kleineren Landwirtes bevorzugt. Offerten unter **R O 3286** an die Gesch.

Gesucht zum 1. Jan. nicht zu junges
»» Mädchen, ««
welches kochen gelernt hat, a. Stütze für die Küche.
Frau Herm. Evert,
Hotel Gerdaulet,
Bocholt in Westfalen

»» Modes! ««
Gesucht wird **Volontärin** oder **Lehrmädchen** bei guter Ausbildung. Offerten unter **F F 934** an die Gesch.

2 durchaus erfahrene
Möbeltischler
nach auswärts sofort gesucht.
Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Zum 1. Febr. 1912 wird in einem kath. Hotel-Restaurant ein junges
»» Mädchen ««
zur Erlernung der Küche gesucht, bei Familienanschluß, ohne gegenseitige Vergütung, ausschl. Wäsche. Offert. unt. **E E 3258** an die Gesch.

Tüchtige Plattenleger
für Marmor-Wandbekleidung sofort gesucht.
Heinr. Hanewinkel
Warendorf.

Staatlich ermächtigte Chauffeur-Schule
Elektra Dortmund, **Andreasstr. 6a.**
20 Lernautomobile, Lehrwerkst. Spezialwerkst. f. d. Automobilbau Automobil-Ausstell., Droschken- und Luxus-Automobil-Betrieb, **Größte deutsche Automobilfachschule.** Vorkenntn. nicht nötig. Eintritt täglich.
Stellennachweis kostenlos.
Prospekt frei. a*

Vertreter f. Neuheiten sucht **P. Holkter,** Breslau 83. a*

Suche zum 15. Januar od. 1. Februar soliden, zuverläss.
Ackerknecht,
Landwirtssohn bevorz. Persönliche Vorstell. erwünscht.
Schulte-Beckhausen
Buer-Süd.

Friseur-Gehülfe,
perfekter Arbeiter, sofort od. 1. Jan. gesucht. **Louis Beil,** Friseur, Rheine, Emsstr. 2.

Küfergeselle
für Geschirr- u. Branntweinfaß gesucht.
H. Zumbrink, Hiddingsell.

Spinnerei in der Nähe von Münster i. Westf. sucht einen absolut zuverlässigen
Maschinenwärter
(gelernter Schlosser bevorz.) auf dauernde Stellung.
Bewerber mit **guten Zeugnissen** wollen sich wenden u. **L M 3323** an die Geschäftsst.

Mehrere Wagensattler und Lackierer
in dauernde Stellung und zum sofortigen Eintritt gesucht.
Automobil-Fabrik
Gebr. Windhoff.
G. m. b. H.,
Rheine in Westfalen.

Gesuchte Stellen

Fräulein gef. Alters sucht zu sofort Stelle als
Leiterin e. Brotfiliale.
Dahlweg 11.

Junger kath. **Schuhmacher** sucht Stellung in einem bess. Schuhgeschäft zur weit. Ausbildung. Auf hoh. Verdienst wird nicht gesehen. Off. unt. **R O 951** an die Gesch.

Junger Mann, 27 J. alt, kath., sucht
Vertrauensstellung
zu übernehm. Kaution kann gestellt werden. Gute Zeugn. vorhanden. Übernimmt evtl. auch kleine Reisetouren. Off. u. Nr. 2192 an die Ann.-Exp. **E. Bendel,** Münster i. W.

Erfahrener Tischler,
ledig, 28 Jahre, sucht Stellung. Gute Stellung in kleinem Orte nicht ausgeschloss. Offerten unter **R S 964** bef. die Gesch. ds. Bl.

Eine große Anz. Holländer
» Viehwärter, «
brauchbare, solide Leute, erstklassige Melker und Pfleger, suchen baldmöglichst dauernde Stellung. Jeder Auftrag w. unter ½ Jahr Garantie prompt und reell erledigt d.
L. und G. de Vries,
Haupt-Viehwärter-Vermittlg.
Enschede (Holland).
Fernsprecher Nr. 578.

Junger Mann,
diesen Herbst v. Militär gekommen und vordem 6 Jahre bei einem Rechtsanwalt und Notar tätig gewesen, wünscht Stellung per 1. 1. 1912 auf Bureau od. sonstigem Posten. Angebote unter **F K 3321** an die Geschäftsst. ds. Bl.



Schirme

für Damen, Herren und Kinder **in jeder Preislage** und **unübertroffener Auswahl.**

Eigenes Fabrikat.

— Großes Lager in —

Spazierstöcken.

Schirmfabrik
L. Schnitzler
Inhaber:
Emil Weitkamp
55 Salzstr. 55.

Bis Weihnachten 10% von Mk. 3.— an.

Der Nachteil Der Vorteil

ist in die

Augen springend

links sieht man, wie ein minderwertiges Weihnachtslicht schnell abbrennt und die geschmolzene Kerzenmasse abtropft.

Rechts ein solches, das, selbst wenn es **schief** im Winkel von 45° am Baume befestigt ist,

nicht tropft!

Kein Verderben und Beschmutzen der Geschenke, Möbel, Teppiche u. Fussböden

Alleinverkauf für Münster
Schwanen-Drogerie
Ferd. Meyhöfener
Apotheker
Rothenburg 39—40.
Fernsprecher Nr. 691.

Man achte auf die gesetzlich geschützte Marke!



Royal Fox

Ob Du liegest oder gehst,
Sitzest, auf dem Kopfe stehst,
Ist der „Fox" auch noch so voll!
Tinte kommt nur, wenn sie soll:

Merke: Der gute Füllhalter heisst „Royal Fox"
Kostet je nach Federgrösse 12½, 15, 17½ M
u. ist in Münster zu haben Ludgeristr. 8
bei **M. LÖWENSTEIN.**

Außerordentlich günstiges Angebot in echten Schweizer Schokoladen.

Schweizer Milch-Schokolade in 100 und 50 Gr.-Tafeln **Mk. 1,40** per Pfd. b(3c

Uebrige Sorten ebenfalls äußerst billig. — Probepakete der verschiedenen Qualitäten Milch-, Vanille-, Fondant-, Mocca-, Nuß-, Rougatine-, Bananen-Schokolade von 8 Pfund Netto-Inhalt Mk. 11.40 verzollt und portofrei gegen Nachnahme.

Import-Haus L. Hynitzsch, Friedrichshafen a. Bodensee.



von allen Hausfrauen als unentbehrlich gepriesen, sitzen überall die feinsten Margarine-Marken

Rheinperle

-Margarine, das Beste vom Besten.

Solo

-Margarine, der altbewährte feine Butter-Ersatz.

Cocosa

feinste Pflanzen-Butter-Margarine.

In hunderttausenden Haushaltungen ständig an Stelle von Naturbutter im Gebrauch. Ueberall erhältlich!

Rheinperle Solo Cocosa

Alleinige Fabrikanten: Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen G. m. b. H. Goch.

statt **Butter** das beste!

Vertretung und Lager: **C. Schirlitz,** Münster, Schillerstr. 21. Telephon 1149.

Die Städtische Sparkasse zu Coesfeld

(mündelsicher)

verzinst vom 1. Januar 1912 ab Einlagen zu

4 Prozent

bei Jahreskündigung, sonst mit 3½%.

Bei Einzahlungen ist der gewünschte Zinssatz anzugeben.

Wenn bestehende Einlagen mit 4% verzinst werden sollen, ist das Sparbuch zur Abstempelung auf der Sparkasse vorzulegen.

Einzahlungen können auch auf unser **Postscheck-Konto Cöln Nr. 8897** gebührenfrei erfolgen; Zahlkarten werden kostenlos verabfolgt. w*

Coesfeld, den 17. November 1911.

Der Sparkassen-Vorstand.

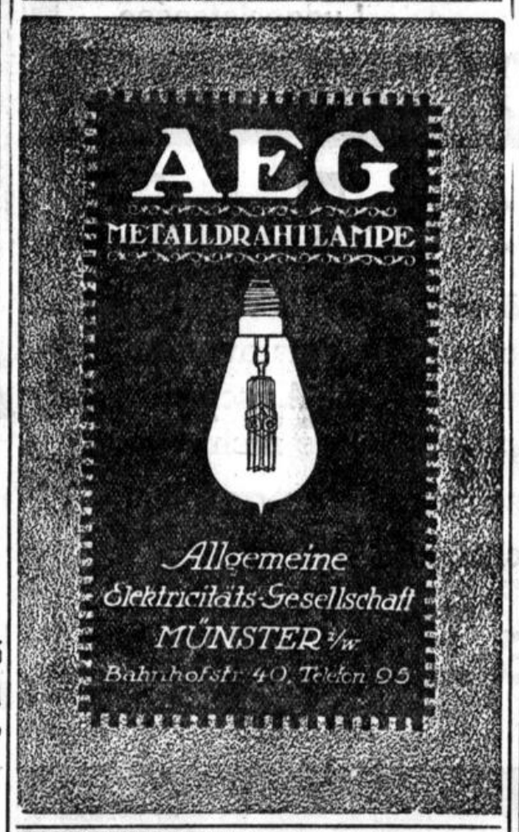
Kohlen- und Koks-Groß- und Detailhandlung

H. Gourcy, Münster

Kontor und Lager: Schiffahrterdamm-Warendorferstr.-Ecke. — Fernsprecher Nr. 230. — f*

Größtes **Brennmaterialien-Lager** am Platze **mit eigenem Bahnanschluß. Kein** Mitglied einer Händler-Vereinigung. Bietet den **größten Vorteil** beim **Kohlen-** und **Koks-Einkauf.** Liefert außer jeder vorkommenden Sorte Industrie- und Hausbrandkohle den **allerbesten,** von **größter** Heizkraft und **schlackenfrei** brennenden **Auguste-Viktoria-Brechkoks,** sowie die **besten, rußfreien** Salon- und Küchenkohlen, die **besten, sauberst abgesiebten, schlackenfrei** brennenden Anthracitkohlen zu den billigsten Konkurrenz-Preisen.

Mit **äußersten** Offerten stehe zu Diensten.



Weihnachten!

steht wieder vor der Tür und damit rückt die Frage näher:

„Was soll ich schenken?“

Ich führe Hunderte von Artikeln, die sich ganz besonders zu Geschenken eignen. Unmöglich ist es aber, diese alle hier so mit Preisen anzuführen, daß sich das Publikum eine richtige Vorstellung des Gebotenen und dessen enormer Preiswürdigkeit machen kann. Ich unterlasse es daher heute den Lesern mit endlosen Preisverzeichnissen aufzuwarten, sondern glaube wohl richtig zu gehen, wenn ich annehme, daß es hier sicher kaum eine Familie gibt, die nicht schon bei Erwähnung meiner Firma sofort an meine

nicht zu übertreffende Leistungsfähigkeit

erinnert wird. Glänzende Beweise für dieselben geben der nachweislich anhaltend größer werdende Aufschwung und Umsatz meines Geschäftes und liefern jetzt nochmals aufs neue die Angebote in meinem

grossen sehr billigen

Weihnachts-Verkauf

In demselben gelangen sämtliche nachstehende Artikel zu besonders billigen Preisen in den Verkauf und bitte ich, sich durch Besichtigen meiner Schaufenster und des Lokals von der

ganz enormen Preiswürdigkeit

zu überzeugen. Der Verkauf meiner Waren, welche ich ausgelegt habe, geschieht serienweise, unter jeder Serie befinden sich Waren, welche bis zu

50 Prozent im Preise reduziert sind.

Ich mache darauf aufmerksam, das sich Jedermann im Geschäft alle Artikel zeigen lassen kann, ohne sich zu einem Kauf zu verpflichten. Man soll sich eben nur vergewissern, daß meine Angebote nicht übertroffen werden können. w4a

Ich empfehle als besonders preiswert:

Herren-Paletots von 12 Mark an.
Herren-Ulster von 18 Mark an.
Herren-Anzüge von 10 Mark an.
Herren-Joppen von 3 Mark an.
Herren-Hosen von 2 Mark an.
Herren-Westen von 1½ Mark an.
Herren-Pelerinen von 8 Mark an.

Jünglings-Paletots von 10 Mark an.
Jünglings-Ulster von 15 Mark an.
Jünglings-Anzüge von 8 Mark an.
Jünglings-Joppen von 2 Mark an.
Jünglings-Hosen von 2 Mark an.
Jünglings-Westen von 1½ Mark an.
Jünglings-Pelerinen von 6 Mark an.

Knaben-Paletots von 3 Mark an.
Knaben-Pyjaks von 6 Mark an.
Knaben-Kleidchen von 4 Mark an.
Knaben-Anzüge von 3 Mark an.
Knaben-Blusen von 2 Mark an.
Knaben-Hosen von 0.95 Mark an.
Knaben-Pelerinen von 4½ Mark an.

Pozener Wetter-Mäntel von 12 Mark an. **Gummi-Mäntel u. Pelerinen** von 10 Mark an. **Schlafröcke** von 12 Mark an.

Morgen-Joppen, Haus-Joppen, Loden-, Jagd- und Sport-Joppen.

10 Prozent billiger als bisher, verkaufe

Wollene Unterkleider, Normal-Unterkleider, Strümpfe, Socken, Herren-Wäsche, Kravatten, Hosenträger, Handschuhe und sämtliche Berufskleidung.

Tuch- und Buxkin-Reste

darunter feine Tuch-, Kammgarn- und Cheviot-Qualitäten. Sehr geeignet zu **Paletots, Anzügen, Hosen,** auch zu **Damen-Kostüm-Kleidern.**

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Preis p. Meter 4 Mk.	Preis p. Meter 6 Mk.	Preis p. Meter 8 Mk.	Preis p. Meter 10 Mk.

früherer Preis dieser Stoffe ca. das doppelte.

E. Feldmeyer-Zapp

Spezialhaus für Herren- und Knaben-Garderoben.

Münster i. W.

Nur am Servatiiplatz, Salz- und Klosterstrassen-Ecke.



Vredener naturrote Dachziegel

haben seit Jahrhundert. erprobte Wetterbeständigkeit, bestechende feurig-rote Naturfarbe und vorzügliche Deckfähigkeit.

Preisliste und Probeziegel auf Wunsch.

Vredener Ton-Industrie G. m. b. H.
Vreden i. W. r*



Phönix
die beste deutsche Nähmaschine

Außerdem ständiges Lager bewährter Systeme wie: **Frister & Roßmann, Wertheim** 2c. **Langjährige Garantie,** bekannt billigste Preise, bequeme Teilzahlung. Unterricht im Stopfen und Sticken 2c. gratis.

Fritz Kiffe,
Altersteinweg 8. Tel. 2188. Reparatur-Werkstatt für sämtliche Systeme. a*

Carl Bastian.
Photogr.-Anstalt,
Spiekerhof 17. a*

Photographien u. Vergrößerungen in allen modernen Verfahren. Ausführungen u. Preislagen. Das Vornehmste, die Photographie als Kunstblatt zu besonders mäßigen Preisen.
Geöffnet von 9—7 Uhr.
Beste Zeit für Aufnahmen von 9—3 Uhr.
Nicht dauernd in Münster!

Coppenrath's
rühmlichst bekannten
Kräuterhonigkuchen
empfiehlt
H. Kamping.
Ludgeristraße. *

Elektrisch



für Petroleum, Gas und

Elektrisch.

Letztere weil neu zugelegt nur in modernen Mustern!

Sehr preiswert! Große Auswahl!

Heinr. Langhorst.

Elektrisch

Elektrisch Elektrisch

Geld für Landwirte!

Beleihungshöhe bis ⅔ des Wertes mit bequemer Abtragung, seitens der Gesellschaft unkündbar, besorgt schnell und streng verschwiegen: w8c

Carl Linneborn,
Münster i. W., Bahnhofstraße 64. Telephon 2030.
Generalagent der
Preußischen Central-Boden-Credit-A.-G., Berlin.
Hypothekenbestand weit über 1 Milliarde Mark.

Polizeihund zu verkauf. Näheres Bergstraße 24.

Gebr. großes **Chaiselongue** billig zu verkaufen. Ludgeriplatz 2, 1. Etage.

Nur Königstrasse 4.	Münster i. W.	Nur Königstrasse 4.

Möbelmagazin vereinigter Tischlermeister

Um neuen Zimmern Platz zu machen, verkaufen wir folgende etwas länger gestandene Möbel

mit 10 bis 15% Rabatt

1 Sofa mit 2 Sesseln
1 Herrenzimmer, flämisch
1 Herrenzimmer, Renaissance
1 Esszimmer „
1 Schreibtisch „
2 Bettladen „
1 Esszimmer, barock
1 3teiliger Schrank.

Alle Möbel sind massiv eichen und von uns selbst angefertigt.

Telephon 1203	Nur **Königstrasse 4.**	Telephon 1203



(Form Nansen).

Prima Kragen
(4fach)
mit angerollten Ecken
5, 5½, 6, 6½, 7, 7½ und — 8 cm hoch. —
3 Stück 1 Mark.
Joh. Heinr. Jansen,
Alterfischmarkt 1.
Illustrierte Preisliste kostenfrei.

Statt besonderer Meldung:
Empfehle
Verlobten

komplette Wohnungs-Einrichtungen. | *Jos. Weber Nachf. Münster Ludgeriplatz 3*

Pferde aller Art

Doppelponys, schnelle Zucker, kleine Ponys, für jeden Arbeits-, Geschäfts-, Luxus- und Liebhaber-Zweck

habe fast stets vorrätig, und wenn nicht vorhanden, besorge dieselben schnellstens unter weitgehendster Garantie zu billigsten Preisen. Stadtsicher gefahrene Pferde und Ponys.

Alte Pferde nehme zum höchsten Tagespreis in Tausch!
Kulanteste Bedienung sichere zu.

B. Terbrack, Pferdehandlung,
Fernsprecher 961. Fernsprecher 961,
Schlachthof-Restaurant, Canalstraße 49.

Dalli-Selfenpulver
In der Wirkung wunderbar
Im Gebrauch sparsam

Ausgekämmtes Haar
kauft zu höchst. Preisen Jos. Lücke, Salzstr. 35 a. Servatiipl.
Spezialgeschäft
für Anfertigung moderner Haararbeiten. *

Feinster Rohkaffee
für größere Haushaltungen von 10 Pfd. ab zu 135 Pfg. per Pfd. Ladenpreis 150—160 Pfg. Muster gratis. Anfr. u. W 3 850 an die Gesch. *

Für die Weihnachtszeit!

Preiswertes Angebot

auf

Damen-Mäntel u. Kleider-Stoffe

in schwarz und farbig. | in schwarz und farbig.

Ein Posten
Damen-Mäntel, schwarz und farbig,
Kostüme, Blusen, Kostümröcke, Kindermäntel
ganz enorm billig.

Besonders preiswert:

Cheviots, blau u. schwarz, 108-110 cm breit . . Mtr.	1.65	1.45	1.10
Kleiderstoffe, 90 cm breit . Mtr.	0.90	1.00	
Kleiderstoffe, reine Wolle . Mtr.	1.50	1.15	

Schwarze Kleiderstoffe und schwarze Seidenwaren
in anerkannt vorzüglichen Qualitäten.

Halbfertige Batist- u. Tüll-Kleider. ■ Jupons, Plaids, Schürzen.

Reste! | **Weihnachts-Kleider,** sehr preiswert, in hell und dunklen Farben. | Reste!

Gerhard Schöning

Münster i. W. Ludgeristrasse.



Bedenken Sie

die Ersparnis, welche Sie erzielen bei Verwendung von

Union-Brikets!

Ein Versuch überzeugt!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen.

***Gute Möbel** und **Dekorationen** in schönen und zweckentsprechenden Formen kaufen Sie zu angemessenen Preisen in der ältesten Kunsttischlerei Westfalens.*

B. Rincklake,
Kunsttischlerei und Innendekoration.
Münster i. W., Rothenburg 14.

Münsterische Waschanstalt und Ren-Plätterei
Augustastraße 31
empfiehlt sich zum Waschen u. Bügeln aller Art Wäsche, Leib-, Haushaltungswäsche 2c.
Speziell Stärkewäsche
wird unter fachmännischer Leitung garantiert wie neu auf's eleganteste geplättet bei billigster Berechnung und promptester Bedienung.
Keine Chlorbearbeitung.
Hochachtend
Friedrich Lehberger.

Das praktischste
Weihnachts-Geschenk
ist ein
echt westf. Schinken.
Empfehle dieselben in hochf. **Winterware,**
Rundschnitt zu 1,35 Mark das Pfund.
Bernh. Mennemann
Frauenstraße 8. Fernruf 951.

Kinderaussteuer
kaufen Sie am besten u. billigsten bei
Werner Hüsing,
Münster i. W.,
Roggenmarkt 4.

Weihnachtsbäume
gr. u. kl., hat abzugeben
Förster Maellen.
Villerbeck i. W.

» » **Gut und billig** « «
kauft man bei
Münz, Pferdegasse 15, erst. Haus von der Rothenburg. **Große Auswahl in Herren-Anzüge, einzelne Joppen, Hosen** sowie **Schuhwaren.**

Vermögender Landw. sucht
Bauernhof
zu kauf. eventl. zu pachten. Vermittler verb.
Offerten mit näheren Angaben und Preis u. **F F 3298** an die Geschäftsstelle d. Bl. *

Suche
meine im nördlichen Westfalen gelegene, sehr rentable
Zementwarenfabrik
zu dem festen, jedoch äußerst billigem Preise von 15 000 M. umständehalber
zu verkaufen.
Jährlicher Umsatz ca. 50 000 Mk. Lager kann mit übernommen werden. Näh. Auskunft über Anfragen werden erbeten unter **M M 3304** an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Geschäftshaus (Eckhaus) m. gr. Laden für 32 000 Mk. zu verk. Off. u. **S T 965** Gesch.

Ein Kapital v. **4500 Mark** sof. od. 1. Jan. zu zed. ges. Näh. Geschäftsstelle d. Bl.

Orient- und Perser-Teppiche

sind wieder in allen Grössen und überraschend schöner Auswahl eingetroffen, darunter sehr günstige Gelegenheitskäufe. Wer die Anschaffung eines solchen beabsichtigt, versäume nicht, mein bedeutend vergrössertes Lager zu besichtigen.

Onno Behrends, Hoflieferant.

Zwanglose Besichtigung. Altersteinweg 8.

Christbaum-Schmuck-Neuheiten

auch Kerzen, Halter, Anzünder

E. Schütte
Altersteinweg, Michaelisplatz.

Für Militär-Tressen, Silber- u. Goldborden, Uniformen, Säbel, Degen usw., ferner für alte **Briefmarken** und **Postkuverte** zahlt stets die höchsten Preise **C. Rütter sen.,** Kr.-Timpen 17/19. Geschäftsgründ. 1878.

Zahle für **Gold pro Kgr. 1000—2000 Mk., Silber dito 30 Mk., Platina (alte Zahngebisse) zum höchst. Tageskurse. Kaufe das kleinste Quantum.**
C. Rütter sen., Münster, Krummertimpen 17/19.

Geld
für Landwirte.
nied. Zins. unkündbar. Anfr. nur mit Rückmarken.
Bernh. Althoff,
Warendorf. Tel. 125.

Alte Gebisse
sowie
einzelne Teile
werden angek. Jüdefelderstr. 14

Wie Tag und Nacht!!
unterscheiden sich **Demtröders Haarersatzteile** von allen anderen.
Verarbeite nur Prima Deutsches Schnitthaar.
Frau Agn. Demtröder, Salzstr. 55, gegenüb. Bolandstr.
u. Bergstr. 13 **Geschw. Christmann,** Demtröder Nachf.

---

1 leichtes gebr. Halbverdeck und **1 Kundschaftswagen** zu kaufen gesucht. Offerten unt **B C 950** an die Gesch.

Alte Gebisse, Gold, Silber kauft zu höchsten Preisen **Münz,** Pferdegasse 15, 1. Haus von der Rothenburg. a*

A. K.
Anton Künne,
Salzstr. 5-6. Fernruf 703.
Lieferung ab
sämtl. Artikel
für die feine Küche, Diners, Tees, Soupers.

Jeden Sonnabend frische a*
Wurstbrötchen
Jos. Limberg,
Fernruf 1231, **Mauritzstr 131**

Lose

226. Kgl. Preuß. Klassen-Lotterie

1/5	1/4	1/2	1/1
5,00	10,	20,	40 und Porto

hat abzugeben
Rheine i. W. a*
Felix Hollweg,
Kgl. Lotterie-Einnehmer.

Um Irrtümern
vorzubeugen, gestatte ich mir, bekannt zu geben, daß ich außer den größeren Photographien immer noch meine beliebten Miniatur-Photographien 28 für 1 Mark in 4 verschiedenen Stellungen weiter führe.
Schmucksachen für Miniatur-Photographien und Semi-Emaille in Gold, Silber und Double in großer Auswahl.
Karl Bastian,
Spiekerhof 17.

Ausverkauf

weg. Aufgabe des Geschäftes.
In der **Musikalienhandlg.**
Rothenburg 17
werden sämtliche noch vorhandene Waren mit
50 Prozent Rabatt,
also für die Hälfte d. Ladenpreise verkauft. Der Ausverkauf dauert nur noch bis Neujahr und wolle keiner diese günstige Gelegenheit unbenutzt vorübergeh. lassen.
Noten für Klavier, Geige, Orgel, Zither sind noch in großer Auswahl vorhanden.

Stadt Buer.
Käufer
von Wohn- und Geschäftshäusern, Kotten und Baustellen können sich zwecks kostenloser Vermittelung und Auskunft wenden an die
Geschäftszelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins,
Buer i. W., Maximilianstr. 2
Tel. 645 Horst-Emscher.

Maler-, Stukkateur- u. Bildhauer-Kittel
kaufen Sie am billigsten bei der Firma
Werner Hüsing,
Roggenmarkt 4.

Hervorragende Auswahl in 38b
Puppen-wagen
zu besonders
— billigen Preisen —
Puppenwagen
mit Ledertuch-Verdeck von Mk. 2,25 an.
L. A. Brinckmann
Prinzipalmarkt 23.

Pianinos Flügel Harmoniums

und andere
Musikinstrumente
empfiehlt
in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen
Fritz Riesenbeck
Pianobauanstalt,
Münster i. W., Bogenstr. 13.



Wie häßlich u. falsch
wirken verblichene und schlecht passende Zöpfe, Toupets, Locken 2c.
Wollen Sie sich vor jedem Nachteil schützen, verlangen Sie meine neuen **Haarersatzteile**
Marke:
„Frauenlob"
(mit Garantieschein).
Bernh. Bellers,
erstes Spezialgeschäft für a*
Damenhaarmoden,
Salzstraße, im Hause der Adler-Apotheke.

Café-Restaurant
Hösen a*
— Hammerstraße 61. —
Inh. **Heinr. Haverkamp.**
Vollst. neu renov. schöne
Vereinszimmer
Kegelbahn und Billard.
Vorzügl. Mittagstisch.
Reichh. **kalte** und **warme Abendplatte,** ff. **Biere, Weine, Liköre u. Bolz**

Kohlen-Asche Schlacken
Gesiebte-Asche (sehr leicht)
liefert prompt und billig ab Station Hamm a*
Wilh. Linnemann, Ahlen.

Dauernde Freude
erzielen Sie m. einem prakt.
Weihnachts-Geschenk.
Meine Auswahl in guten, praktischen und preiswerten Geschenken ist unerreicht groß. U. a. offeriere ich:

- **Gas-Spar-Kocher,** 54:54 cm, 2 Koch- u. 2 Wärmstellen, weiß emaill., geschl. Platte, Mk. 14,00
- **Bade-Dublex-Dampf-Einkoch-Apparat** m. 8 Gläsern komplett Mk. 17,50
- **Saalena-Waschmaschine,** Eiche, 80 Ltr., mit Pendel oder Hebel Mk. 38.00
- **Tischmangel,** Ia. Holz und Werk, Mk. 22,00
- **Spiritusbügeleisen „Omega"** regulierbar, einfach
- **Wringmaschinen** v. 12 Mk. an.
- Messerputzmaschine **„Harras"** Mk. 4,00
- **Brotschneidemaschine, Alexanderwerk** Mk. 3.25
- **Fleischhackmaschine,** Ia., Mk. 3.25
- **Hackmaschine** f. Fleisch, Gemüse, Kartoffeln, Kaffee, Zucker etc. Orig. Climax **6,00**
- **Kartoffelreibmaschine** Mk. 1,50
- **Staubsauger, „Syst. Krauss"** Mk. 22,50
- **Teppichkehrmaschine** Mk. 8,50
- **Personenwage „Jaraso"** Mk. 18,00

Ofenschirme, neueste Muster
Vogelbauer, Messing und lackiert
Vogelbauerständer, mod. Ausführung
Blumenständer.

Koch-, Brat- u. Back-Apparat **„Heinzelmännchen".**
Selbstkocher **„Fixfertig".**
R. von Hünersdorff'sche Artikel zu Originalpreisen.
F. A. Ammeloux
vorm. **Herm. Franken**
Salzstr. 23. Fernruf 1570.
Haus- und Küchengeräte. Beleuchtungsartikel. 32v

Neu und Gebraucht
Pianinos Flügel Harmoniums
in größter Auswahl.
M. Kneer'sches Pianomagazin
Alter Steinweg 15.

Gebrauchte Pianinos
empfiehlt a2b
M. Kneer'sches Piano-Mag.
Alter Steinweg 15.

Cleverstolz und Vitello Margarine

Stets frisch erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten:
Van den Bergh's Margarine-Ges. m. b. H. Cleve

Cleverstolz ersetzt beste Meiereibutter
Vitello ist feinster Gutsbutter ebenbürtig